



# *TSG Aktuell*

**Spielzeit 2025/2026**



**Sonntag, 29. März 2026, 15.00 Uhr**

**Bezirksliga-Spielpaarung:**

**TSG Dülmen - SV Heek**

---

**Montag, 6. April 2026, 15.00 Uhr**

**Bezirksliga-Spielpaarung:**

**TSG Dülmen - SC Reken**



**Sparkasse  
Westmünsterland**

**E EDEKA**

**Kiwall & Schürmann**

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

**Unser Herz schlägt für Lebensmittel!**

- ♥ dauerhafte Niedrigpreise
- ♥ Top-Sonderangebote & viele Preis-Highlights
- ♥ absolute Frische & beste Qualität
- ♥ kontrollierte Premium-Fleischqualität
- ♥ viele Serviceleistungen
- ♥ kompetente Mitarbeiter & Mitarbeiterinnen
- ♥ 100 kostenlose Parkplätze direkt am Haus

Auf der Flage 42 (Ecke Coesfelder Straße) 48249 Dülmen  
 info@kiwall-schuermann.de ♥ www.kiwall-schuermann.de

Wir ♥ Lebensmittel.

**Lieblings-PAUSENBROT**



Thomas Kleerbaum, Vorsitzender der TSG

## Vorwort

### Liebe Sportfreunde!

Heute möchte ich Sie ganz herzlich zu unserem Heimspiel in der Bezirksliga 11 gegen den SV Heek begrüßen.

Da wir dieses Mal eine Doppelausgabe von TSG Aktuell haben, heiße ich Sie des Weiteren am Montag (Ostermontag) dem 6. April, um 15:00 Uhr zu unserem nächsten Heimspiel gegen den SC Reken herzlich willkommen.

Die 1. Mannschaft konnte leider nur einen Punkt aus den letzten beiden Partien mitnehmen. Sie erlangte im Spiel gegen Vorwärts Epe ein 1:1-Unentschieden. Beim darauffolgenden Heimspiel gegen TSV Raesfeld musste sie in eine knappe 1:2-Niederlage einwilligen. Da die Raesfelder das bessere Torverhältnis haben, rutschte sie mit 47 Punkten und 58:35 Toren auf den 3. Tabellenplatz ab.

Im Viertelfinale des Kreispokals am letzten Mittwochabend schied die TSG leider mit einer 2:0-Niederlage gegen den FC Epe aus.

Die 2. Mannschaft gewann souverän gegen SW Holtwick II mit 6:1. Beim SW Beerlage kam es zu der ersten Niederlage der Saison, sie verlor mit 0:1. Sie belegt jedoch weiterhin souverän den 1. Tabellenplatz. Die 3. Mannschaft konnte beim SG DJK Rödder II mit einem 2:2 einen Punkt mitnehmen. Zuhause verlor sie gegen SV Borussia Darup II mit 0:2. Das bedeutet einen 8. Platz mit 31 Punkten und 44:49 Toren.

Die Frauenmannschaft von TSG demonstrierte beim TSV Raesfeld mit einem 3:0-Sieg volle Frauenpower. Beim Heimspiel gegen VfB Alstätte konnte sie ihre Fans mit einem Kanter Sieg von 11:0 begeistern. Mit 54 Punkten liegt sie souverän auf dem 1. Platz.

Heute empfangen wir die Gäste aus Heek. Sie stehen zurzeit auf dem 14. Platz im Abstiegsbereich. Im Hinspiel konnte das Team von Ibrahim/Möllers mit einem 6:1-Sieg überzeugen. Jetzt gilt es wieder, konzentriert und zweikampfstark aufzutreten. Auch wenn die Dülmener spielerisch dem Gegner überlegen sind, so müssen die drei Punkte erst einmal erarbeitet werden.

Am Montag, dem 6. April begrüßen wir die Gäste aus Reken. Diese stehen zurzeit auf dem 14. Platz, sind also ebenfalls abstiegsgefährdet. Auch hier waren wir im Hinspiel mit 2:1 knapp überlegen. Ein Sieg wäre auch in dieser Partie sehr wichtig, damit unsere Blau-Gelben im oberen Tabellenbereich bleiben.

Ich wünsche allen Zuschauern und Fans ein interessantes und sportlich faires Spiel mit vielen Toren.

Viel Spaß beim Lesen unserer Stadionzeitung.

Mit sportlichem Gruß

**Thomas Kleerbaum**

(1. Vorsitzender der TSG Dülmen)

## Inhalt

Vorwort und Impressum	3
Interview mit dem Trainer der 1. Mannschaft	4
Magnus Höing kommt im Sommer aus Darfeld	4
Energiegeladene, spannende Begegnung gegen Vorwärts Epe	5
Bezirksliga Staffel 11, Tabelle und Spielplan	6
Bittere Heimniederlage im Verfolgerduell	7
Spielerstatistik Bezirksliga, Staffel 11	8
Unglückliches Pokalaus nach großem Fight in Unterzahl	9
Spiel-Ergebnisse Bezirksliga 11 auf einen Blick	10
Ü32-Mannschaft steht im Halbfinale	11
Parkplatz der TSG Dülmen wird in Stand gesetzt	12
Arbeitseinsatz der TSG Dülmen	12-13
Kreisliga B2, Tabelle, Spielplan und Spiel-Ergebnisse	14
TSG Damen weiter in Erfolgsspur	15
TSG Damen mit Kanter Sieg gegen Alstätte	15
Tabelle Frauen Kreisliga A	15
Jugendfußballabteilung - So sieht's aus ...	16-17
Neues von den Mädels ...	17-18
Die C-Juniorinnen der TSG Dülmen dominieren die Münsterlandliga	19
Walking Football bei der TSG Dülmen	20-21
Kreisliga C2 und A-Juniores Kreisliga A, Tabelle und Spielplan	22

## Impressum

### Herausgeber:

**Turn- und Spielgemeinde Dülmen e.V.**

Grenzweg 100

48249 Dülmen

Tel.: (02594) 94 92 51

Fax: (02594) 7 83 19 60

www.tsg-duelmen.de

### Marketingabteilung:

Vorstand Marketing und Finanzen

Christian Scholz

Email: christian\_scholz@hotmail.de

### Redaktion:

Ralf Kettner, Uli Lewe, Ulrich Trappe,

Tobias Kollenberg, Sven Avermann,

Sven Müller, Julia Wagner.

**Titelfoto:** Spiel gegen Vorwärts Epe

DZ-Foto: Jürgen Primus

Erscheinungsweise: 15 Mal im Jahr

Nachdruck und Aufnahme in Onlinedienste sowie Vervielfältigung auf Datenträger nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung der Turn- und Spielgemeinde Dülmen e.V.

# Trainerinterview mit Marvin Möllers



Marvin Möllers

**TSG Aktuell:**  
Das waren jetzt zwei Heimspiele in Folge. Bitte blicke kurz auf die Spiele zurück, beginnend mit dem 1:1 gegen Vorwärts Epe.

**Marvin Möllers:**  
Vorwärts Epe war ein gutes Spiel von uns, wo wir wieder einen richtigen Schritt in die richtige Richtung gemacht haben. Wir

haben mehr davon gezeigt, was uns vom Spielstil ausmacht und was wir spielen wollen. Wir hätten sicherlich die drei Punkte verdient gehabt, aber es fehlt am Spielglück und an der Chancenverwertung. Die Chancen, die wir hatten müssen wir gegen so ein starkes Team wie Epe nutzen, um als Sieger vom Platz zu gehen.

**TSG Aktuell:**  
Und dann gab es ein 1:2 unter Flutlicht gegen den TSV Raesfeld.

**Marvin Möllers:**  
Gegen Raesfeld haben wir einen gebrauchten Tag erwischt. Die Mehrheit an Spielern hat nicht ihre Leistung abgerufen, gepaart damit, dass der Matchplan nicht eingehalten wurde, wird es dann schwierig, Punkte gegen Raesfeld zu holen. Raes-

feld wollte den Sieg mehr und der Sieg ist auch nicht unverdient. Wir kamen höchstens für ein Unentschieden in Frage.

**TSG Aktuell:**  
Jetzt steht das Heimspiel gegen den SV Heek an. Wie werdet ihr reagieren?

**Marvin Möllers:**  
Rückblickend haben wir nun in den ersten 6 Spielen der Rückrunde genauso viele Punkte geholt wie in der Hinrunde. Danach sind wir in Flow gekommen. Das versuchen wir jetzt auch und wollen damit gegen Heek anfangen. Vielleicht hat sich die Mannschaft in den vergangenen Spielen auch zu viel Druck selbst gemacht und stand sich selbst im Weg. Wie gesagt, gegen Heek zählt nur ein Sieg und das ist auch unser klares Ziel.

**TSG Aktuell:**  
Gründonnerstag findet das Derby bei den Sportfreunden Merfeld statt. Seid ihr schon heiß?

**Marvin Möllers:**  
Wir hoffen mit einem Sieg im Rücken zum Derby nach Merfeld zu fahren. Gerade folgt irgendwie Spiel auf Spiel. Da hat man nicht Zeit um über vieles nachzudenken oder etwas aufzubereiten. Von daher würde ein Sieg natürlich sehr gut tun, dann fällt vieles leichter. Uns erwartet ein geiles Abendspiel und vor allem auf dem kleinen Platz wird es darauf ankommen, die Zweikämpfe zu gewinnen und so Feldüberlegenheit zu demonstrieren. Wir hoffen natürlich auch auf eine schöne Kulisse und dementsprechend viel blau-gelbe Unterstützung!

## Magnus Höing kommt im Sommer aus Darfeld



Wir haben auf dem Transfermarkt noch einmal reagiert und Magnus Höing zur neuen Saison für uns gewinnen können. Hintergrund dieser Entscheidung ist der bevorstehende Auslandsaufenthalt von Paul Luca Dierkes, der zur neuen Saison ein Semester in Rio de Janeiro (Brasilien) absolvieren wird und uns damit für längere Zeit nicht zur Verfügung steht.

Mit Magnus Höing kommt ein sehr interessanter und talentierter Spieler von Turo Darfeld zu uns. Dort hat er sich bereits in jungen Jahren einen Stammplatz erarbeitet und ist uns durch konstant starke Leistungen aufgefallen.

Wir sehen Magnus flexibel auf der kompletten Außenbahn. Er ist ein physisch starker und gleichzeitig sehr schneller Spieler, der genau die Qualitäten mitbringt, die wir auf diesen Positionen suchen.

Neben seinen sportlichen Fähigkeiten hat uns auch sein Charakter überzeugt. Magnus ist ein ruhiger, sehr angenehmer Typ, der menschlich hervorragend in unsere Mannschaft passt.

Wir sind sehr froh, dass wir mit Magnus erneut einen talentierten Spieler für unseren Weg gewinnen konnten, der perfekt in unser Konzept passt.

# I. Mannschaft

## Energiegeladene spannende Begegnung gegen Vorwärts Epe endet mit einem Remis

Eins muss man als Zuschauer der Blau-Gelben zumindest seit Wiederbeginn des Spielbetriebes in 2026 loswerden. In allen Spielen war der Unterhaltungswert bis zur letzten Sekunde auf hohem Niveau und absolut nichts für Nervenschwache. So auch am Sonntag, den 15.03. auf dem Kunstrasenplatz am Grenzweg. Die Eperaner wurden von vielen lautstarken Anhängern begleitet.

Beide Teams starteten die Partie mit viel Power und Kampf um die Spielhoheit. Dabei lief der Ball des Gastes in den eigenen Reihen sehr flüssig und in der überwiegenden Zeit der ersten Hälfte musste die TSG hart arbeiten, den Gegner energisch zu stören. Simon Kraß im Tor der TSG behielt die Ruhe und Übersicht im eigenen Strafraum und zusammen mit seiner Abwehrreihe um Besler, Espeter und Dresemann konnten brenzlige Situationen der Eperaner geklärt werden. Die TSG brauchte eine längere Anlaufzeit, um sich eigene Chancen herauszuarbeiten, zumal die Defensive von Vorwärts Epe sehr kompakt stand. So wurden unsere Spitzen um Alex Kock und Claudio Vieira Martins mangedeckt und Flanken über die Außen um Richard



Ein packendes Bezirksliga-Duell lieferten sich die TSG Dülmen (in dieser Szene mit Trainer Marvin Möllers, r.) und Vorwärts Epe. Am Ende gab es beim 1:1 aber keinen Sieger.

DZ-Foto: Jürgen Primus

Hermann und Benny Dwamena und Mittelfeldmotor Marvin Möllers endeten zumeist bei der Gästebwehr und dem gut aufgelegten Torwart Sandro Niemeier. Es dauerte bis zur 43. Minute, als der dribbelstarke Bastian Blechinger im Strafraum gefoult wurde und Patti Besler es sich nicht nehmen lies, den fälligen Elfmeter sicher zu verwandeln.

In Halbzeit zwei sahen die Zuschauer auch weiterhin ein verbissen geführtes Spiel auf beiden Seiten, wobei sich unser Team nun deutlich mehr Spielanteile eroberte und drauf und dran war, den knappen Vorsprung auszubauen. Claudio Vieira Martins, Alexander Kock und Marvin Möllers scheiterten nur knapp. Stattdessen gelang es dem

Kapitän der Gäste Jo Wilkes, sich auf der rechten Außenbahn durchzusetzen und mittels einer Bogenlampe (halb Flanke, halb Schuss) den Ausgleich zu erzielen (69. Min.). Fast wütend forcierten die Blau-Gelben für die verbleibende Zeit noch einmal das Tempo und kamen zu vielen gefährlichen Abschlüssen rund um das Eperaner Gehäuse. Eine 100 prozentige Chance vergab dann der eingewechselte Sebastian Weinland nach

Zuspiel von Marvin Möllers, dessen Kopfball um Zentimeter am leeren Tor vorbei flog.

Letztendlich blieb es bei der Punkteteilung. Nicht unverdient für den Gast der es über weite Strecken des Spiels verstanden hat, der TSG mit seiner mannschaftlichen Geschlossenheit Paroli zu bieten.

Schon am kommenden Freitagabend, 20.03., empfängt unsere Elf den Tabellendritten aus Raesfeld zum weiteren Spitzenspiel im Nuhaj Stadion. Schont bis dahin bitte alle eure Nerven ...  
Forza TSG

### TSG:

Simon Kraß, Goßling (87. Radke), Dwamena (57. Majewski), Dresemann, Kock, Martins (73. Weinland), Espeter, Blechinger, Hermann (82. Kettner), Besler, Möllers.

### Tore:

1:0 Patrick Besler  
(43. Elfmeter),  
1:1 Jo Wilkes (69.).

# OPTIK KOCKMANN

Dülmen | Münsterstraße 2 | Tel. 02594 826 57  
Mo. bis Fr. 9-18.30 Uhr | Sa. 9-14 Uhr  
[www.optik-kockmann.de](http://www.optik-kockmann.de)

# Spielplan/Tabelle Fußball Bezirksliga, Staffel 11

24. Spieltag, Sonntag, 29. März 2026		
SC Südlohn	:	Vorwärts Epe
FC Viktoria Heiden	:	SW Holtwick
DJK Eintr. Coesfeld	:	BVH Dorsten
ASC Schöppingen	:	SC Reken
Westfalia Osterwick	:	SF Merfeld
<b>TSG Dülmen</b>	:	SV Heek
FC Epe	:	TSV Raesfeld
DJK/VfL Billerbeck	:	SuS Stadtlohn
Spielfrei: SV Gescher		

25. Spieltag, Donnerstag, 2. April 2026		
TSV Raesfeld	:	SC Südlohn
SV Heek	:	FC Epe
SF Merfeld	:	<b>TSG Dülmen</b>
SC Reken	:	Westfalia Osterwick
BVH Dorsten	:	SV Gescher
SuS Stadtlohn	:	DJK Eintr. Coesfeld
Vorwärts Epe	:	FC Viktoria Heiden
SW Holtwick	:	DJK/VfL Billerbeck
Spielfrei: ASC Schöppingen		

26. Spieltag, Montag, 6. April 2026		
DJK/VfL Billerbeck	:	Vorwärts Epe
DJK Eintr. Coesfeld	:	SW Holtwick
SV Gescher	:	SuS Stadtlohn
Westfalia Osterwick	:	ASC Schöppingen
<b>TSG Dülmen</b>	:	SC Reken
FC Epe	:	SF Merfeld
SV Heek	:	SC Südlohn
FC Viktoria Heiden	:	TSV Raesfeld
Spielfrei: BVH Dorsten		

27. Spieltag, Sonntag, 12. April 2026		
SF Merfeld	:	SC Südlohn
SC Reken	:	FC Epe
ASC Schöppingen	:	<b>TSG Dülmen</b>
SW Holtwick	:	SV Gescher
Vorwärts Epe	:	DJK Eintr. Coesfeld
TSV Raesfeld	:	DJK/VfL Billerbeck
SV Heek	:	FC Viktoria Heiden
SuS Stadtlohn	:	BVH Dorsten
Spielfrei: Westfalia Osterwick		



## Bezirksliga Westfalen, Staffel 11, Herren Saison 2025/2026

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SuS Stadtlohn	22	15	6	1	54:22	32	51
2.	TSV Raesfeld	22	15	2	5	62:35	27	47
3.	<b>TSG Dülmen</b>	22	15	2	5	58:35	23	47
4.	FC Epe	22	11	6	5	55:38	17	39
5.	SF Merfeld	21	11	4	6	56:42	14	37
6.	SV Gescher	22	10	1	11	51:46	5	31
7.	Vorwärts Epe	22	8	6	8	45:30	15	30
8.	ASC Schöppingen	22	9	3	10	42:41	1	30
9.	FC Viktoria Heiden	21	8	4	9	41:42	-1	28
10.	DJK/VfL Billerbeck	21	8	4	9	44:46	-2	28
11.	SW Holtwick	22	7	7	8	35:41	-6	28
12.	SC Südlohn	22	6	6	10	41:48	-7	24
13.	BVH Dorsten	22	7	3	12	55:68	-13	24
14.	SC Reken	21	6	4	11	32:43	-11	22
15.	DJK Eintr. Coesfeld	21	6	4	11	43:59	-16	22
16.	SV Heek	21	5	4	12	31:60	-29	19
17.	Westfalia Osterwick	22	2	4	16	23:72	-49	10

# I. Mannschaft

## Bittere Heimgniederlage im Verfolgerduell

Noch minutenlang nach dem Schlusspfiff standen unsere Jungs völlig konsterniert, enttäuscht, traurig und ratlos auf dem Platz, wohlwissend dass die heutige Leistung von Nummer 1 bis zur 11 unerklärliche Mängel im Aufbau und in der Organisation aufwies. War es der Druck, den Abstand zum Tabellenführer nicht größer werden zu lassen? Lag es am Spiel auf Rasen im Nuhaj Stadion am Grenzweg, den man letztmalig im Oktober 2025 daheim bespielt hatte? So richtige Erklärungen für die insgesamt verdiente Niederlage gegen starke Raesfelder gibt es keine, zumal unsere Blaugelben in jedem Auswärtsspiel auf einen anderen Belag treffen und dort auch beständig zu ihrem überwiegend sehr gutem Zusammenspiel finden. Aber heute war einfach der Wurm drin.

Nach anfänglichem gegenseitigen Abtasten fiel schnell auf, dass unser Team bei Eroberung des Balles nicht in der Lage war, diesen passgenau an einen Mitspieler weiterzuleiten. Raesfeld behauptete die Mehrzahl der Zweikämpfe und konnte so in der ersten Hälfte die Oberhand gewinnen. So gesehen war der Führungstreffer der Gäste in der 26. Minute durch Julian Kortstegge auch verdient. Mit diesem Rück-

stand begann die TSG mit ihren Eigenschaften von Kampf und Einsatzwillen das Spiel zu drehen und wurde daher auch kurz vor der Pause durch den Ausgleich in der 41. Minute belohnt. Sven Majewski konnte sich über Außen wunderbar durchsetzen und seinen Pass in den Strafraum verwandelte unser Goalgetter Alexander Kock sicher.

Die beste Spielphase unserer Mannschaft fand dann nach der Pause statt, als beide Teams mit offenem Visier die mögliche Entscheidung mit einem weiteren Treffer suchten. Allerdings stand die Abwehrreihe der Raesfelder sattelfest und sie konnten ihr eigenes Spiel mit zunehmender Spieldauer durchsetzen. Unser Trainerduo brachte bis zur 70. Minute drei neue Kräfte auf den Platz (u.a. kehrte Philipp Benterbusch nach überstandener Verletzung zurück), doch es fehlte heute bei allen der Mut und die Durchschlagskraft und der absolute Siegeswille. Mit jedem weiteren Fehlpass in eigenen Reihen schwand das Selbstvertrauen des Einzelnen, das Heft in die eigene Hand zu nehmen. So nahm das Schicksal am heutigen Abend seinen Lauf und in der 82. Minute gelang es dem Raesfelder David Steinkamp im Strafraum aus dem Gewühl heraus den Siegtref-

fer zu erzielen (lt. O Ton Ibrahim ein echtes Kacktor). Zum erneuten Aufbäumen fehlte die Zeit und auch die mentale Kraft, sodass unsere TSG mit hängenden Köpfen diese Niederlage einstecken musste.

Viel Zeit zur Aufarbeitung (vielleicht auch gut so) bleibt den Blaugelben nicht, da bereits am Mittwochabend das Pokalspiel in Epe gegen den dortigen FC stattfinden wird. Kopf hoch Männer, wir Fußballverrückten wissen alle, dass es immer mal Spiele gibt,

für deren Verlauf es keine plausiblen Erklärungen gibt.

Wir freuen uns auf Mittwoch.

Forza TSG.

### TSG:

Noah Glodek, Majewski, Goßling (46. Benterbusch), Kock, Dresemann, Martins (71. Weiland), Espeter, Blechinger (63. Peters), Kettner (89. Usein), Hermann, Möllers.

### Tore:

0:1 J. Kortstegge (26.),

1:1 Alex Kock (41.),

1:2 D. Steinkamp (82.).



## Tankstelle Andreas Krunke

Coesfelder Str. 89 48249 Dülmen  
Tel. (0 25 94) 27 01

Mehr als nur eine Tankstelle...

- Handy Guthaben
- Anhängerverleih
- Kfz-Ersatzteile
- Autowaschanlage
- Bistro



**Autogas**  
Mitsubishi LPG

Deutsche Post  
Verkaufspunkt

Wir sind täglich bis 22 Uhr für Sie da.

# Spielerstatistik Fußball Bezirksliga, Staffel 11

Spielerkader:	in Gescher	gegen Dorsten	in Stadtlohn	gegen Holtwick	in Vorwärts Epe	in Raesfeld	in Heek	gegen Merfeld	in Reken	gegen Schöppingen	in Osterwick	gegen FC Epe	in Südlohn	gegen Heiden	in Billerbeck	gegen Coesfeld	gegen Gescher	in Dorsten	gegen Stadtlohn	in Holtwick	gegen Vorw. Epe	gegen Raesfeld	gegen Heek	in Merfeld	gegen Reken	in Schöppingen	Spiele	Tore	
	Alnaji, Karam (13)	E	E		A	E	X	A						A	E													8	2
Benterbusch, Philipp (21)	E	X	X	X	X							X	X	X	X	X	X										11	1	
Besler, Patrick (31)										E		A	X	X	X	X	X	X	X	X	X	E					11	2	
Blechinger, Bastian (17)	X	X	X	X	A	A	A	X		E	X		A	A	E	E	E		E	E	X	A					19	6	
Dierkes, Paul (15)						E	A		E	A	A	E	E	A	A	E			E	E							12		
Dresemann, Yannick (8)						E	E	X	X						E	A	X	X		E	X	X					11		
Dwamena, Benny (6)	A	A	X	A	X		X	A	A		E	A	X	E	E	X	X		X	X	A						18	1	
Espeter, Roman (14)	X	X	X	X	X	A		X	X	X	X	X	X	E	X	X	X			A	X	X					19		
Friedag, Louis (10)				E	E																						2		
Glodek, Noah (36) T	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X					X	X			X					15		
Goßling, Jonas (5)	X	X	X			X	X	X	X	X	A	A	E	X	X	E		X		E	A	A					18		
Hermann, Richard (29)																		X	X	X	A	X					5	1	
Ivanovic, Noah (18)												E	E		A	A		X									5	6	
Johannemann, Roman () T																													
Kettner, Roman (23)								E	E	E	E	X	A		A	A	A				E	A					11		
Klein, Arne (22)	A			E	X	X	X		E	X	X			A			E		X	A							12		
Kock, Alexander (9)	X		E	X	X	X	X	X	X	X	E	X	X	A	A	A	A	A	X	X	X	X	X					21	16
Korte, Tobias (4)		E		E																							2		
Koutinas, Dimitrios (16)	X	X	X		A	X		X	X	X	A	X	X	X	A	A	A	A										15	4
Krass, Simon (1) T					X								E	X	X	X	X			X	X						8		
Lappe, Nils (5)				E																							1		
Majewski, Sven (3)	X	X	X	A	X	A				E	E							X	A	A	E	X					13		
Martins, Claudio (10)																			A	E	A	A					4		
Möllers, Marvin (34)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X		X	X	X	X	X	X	X	X					20	9
Peters, Tim (4)	E	X	X	A		X	X	A	A	A	X	X	A	A	X		A	A	X			E					18	6	
Radke, Lasse (7)	A			X	A	E	X	X	X	X	A								E		E						11	1	
Usein, Denis (28)		A	A		E			E	A	A	A	A		E	E	E	E	E		A		E					15	1	
Weinland, Sebastian (11)												E	E	E	E	E	E	X	A	A	E	E					11	1	
Spielausgang:	2:3	3:2	0:0	3:0	3:1	3:1	2:6	2:1	1:2	3:2	1:5	1:5	1:3	3:1	0:1	6:1	6:1	4:5	0:2	0:2	1:1	1:2							
Erklärungen:	X=durchgespielt E= eingewechselt A=ausgewechselt Ag.= Abgesagt																												

# I. Mannschaft

## Unglückliches Pokalaus nach großem Fight in Unterzahl

Im Viertelfinale des Kreispokals mussten sich unsere Jungs beim FC Epe am Ende mit 0:2 geschlagen geben. Das Endergebnis stellte den kompletten Spielverlauf doch etwas auf den Kopf, doch später mehr dazu. An diesem nasskalten Mittwochabend hatten sich die Blau-Gelben fest vorgenommen, die Niederlage des vergangenen Wochenendes gegen Raesfeld schnell vergessen zu machen. Gegenüber der Startformation gegen Raesfeld in der Liga hatte das Trainerduo Möllers/Ibrahim allein acht Spieler von Beginn an eingesetzt, die für die notwendige Frische sorgen sollten, was denn auch von Anfang an erkennbar war. Furios startete unsere TSG in der Anfangsphase und erspielte sich große Torschussmöglichkeiten durch Marvin Möllers, Sebastian Weinland und Alexander Kock. Epes Keeper Niklas Baumann erwischte einen Sahnetag und konnte die Bälle teils aus dem

Winkel fischen. Unermüdlich erkämpften sich Lasse Radke, Paul-Luca Dierkes, Tim Peters und Marvin Möllers die Bälle im zentralen Mittelfeld, um dann weiter Druck nach vorn auszuüben und zu erneuten Torchancen zu kommen durch Dennis Usein, Alexander Kock und Lasse Radke, die der Torhüter sämtlichst entschärfen konnte. In der Nachspielzeit der ersten Hälfte erhielt unser Schlussmann Simon Kraß vom Schiedsrichter die Rote Karte. Nach einem langen Abschlag des Torhüters von Epe kam der Eperaner Stürmer Kevin Husha vor dem herausstürzenden Dülmener Keeper per Kopf an den Ball und sties willkürlich mit Simon Kraß noch vor dem Sechzehnmeterraum zusammen. Arne Klein konnte den Ball noch vor Überschreiten der Torlinie klären. Erst danach wertete Schiedsrichter Clemens Böddeling die Zweikampfszene als grobes Foulspiel

und zog glatt Rot, eine zu harte Entscheidung.

Also ab jetzt 45 Minuten in Unterzahl. Noah Glodek kam ins Spiel, für Simon Kraß musste Dennis Usein weichen. Doch auch in Unterzahl war zumindest kein gravierender Unterschied in der Spielgestaltung zu erkennen. Dennoch fiel der zu diesem Zeitpunkt unverdiente Führungstreffer durch Epes Kevin Husha, der eine Unkonzentriertheit in der TSG-Abwehr nutzen konnte und einen Flachpass mit seinem Schuss an Glodek vorbei einnetzte. Jetzt erst recht und mit Wut im Bauch begann die Zeit zwischen der 60. und 90. Minute, wo der neutrale Zuschauer sich fragen konnte, wer denn mit einem Mann mehr auf dem Platz stand. Die Blau-Gelben drückten ihren Gegner minutenlang an die Wand, sodass die Eperaner Abwehr sich einem Angriff nach dem anderen erwehren mussten und

viele brenzlige Situationen, auch durch unzählige Eckstöße, zu lösen hatten. Der erlösende Moment schien dann in der 89. Minute gekommen, als der Ball nach einer weiteren Ecke im Gewühl vor dem Eperaner Tor sichtbar für alle klar die Linie überschritten hatte, nur der Schiedsrichter machte keine Anstalten, diesen Treffer zu geben. Selbst der Torhüter von Epe gestand, dass das Tor regulär gewesen wäre. Die Enttäuschung über ein mögliches Remis nach 90 Spielminuten mit anschließendem Elfmeterschießen war allen Beteiligten heute anzusehen.

Der zweite Treffer in der Nachspielzeit, erneut durch Husha, besiegelte dann ein Pokalaus, welches unsere Jungs aufgrund ihres Kampfes und ihrer Leidenschaft so nicht verdient haben. Dies wurde denn auch von Ahmed Ibrahim und Marvin Möllers im anschließenden Spielerkreis ausdrücklich gelobt und bekräftigt.



**MAXIM MEETS TSG**

29,90€ monatlich kündbar;  
Aufnahmegebühr von 49,90€ entfällt

- Geräteleihe
- Trainingsplanung
- Ernährungsberatung
- Getränkeleihe
- Teilnahme am Kursprogramm
- Nutzung der Sauna

**Maxim**  
PERFECT FITNESS



**EGGERT Feuerschutz GmbH**  
Ihre Experten in Sachen Brandschutz

Seit über **60 Jahren** in Dülmen

**VERKAUF • BERATUNG • WARTUNG**

Feuerlöscher  
Rauch- und Wärmeabzugsanlagen  
Wandhydranten und Steigleitungen  
Türfeststellanlagen  
Brandschutzabschottungen

Feuerwehr und Rettungswegpläne  
Brandschutzschulungen  
Brandschutzbeauftragte  
Brandschutzordnungen

☎ 02594 / 87588  
✉ info@eggert-feuerschutz.de

Instagram Facebook  
@eggertfeuerschutz



## Spiel-Ergebnisse (Bezirksliga, Staffel 11) auf einen Blick

Spiel-Ergebnisse auf einen Blick	Billerbeck	Coesfeld	Dorsten	TSG Dülmen	FC Epe	Vorwärts Epe	Gescher	Heek	Heiden	Holtwick	Merfeld	Osterwick	Raesfeld	Reken	Schöppingen	Stadtlohn	Südlohn
DJK/vfL Billerbeck		5:3	8:3	0:1			0:2		3:0	1:2	2:0		2:4		0:3		4:2
DJK Eintracht Coesfeld	1:3				3:4	0:2	1:2	4:2	2:2			2:1		2:3		0:4	3:3
BVH Dorsten	2:2	2:0		4:5	5:5	3:2		5:4	0:6			0:0		3:0		2:3	2:0
<b>TSG Dülmen</b>		6:1	3:2		1:5	1:1	6:1		3:1	3:0	2:1		1:2		3:2	0:2	
FC Epe	1:1	3:1	3:2			3:0	4:1	4:0		5:2		3:1		0:1		2:5	0:0
Vorwärts Epe	7:1			3:1	0:0		0:0				0:2	6:0	2:3	0:0	2:1	0:2	1:1
SV Gescher	1:3	5:1	3:4	2:3	2:4				1:3	3:1	8:0		3:2		2:4		3:1
SV Heek	4:2			2:6		2:1	1:0				1:8	3:1	2:2	0:0	0:1	1:1	
Viktoria Heiden	3:1	1:4	4:6		0:1	4:3	2:3	3:1				4:1		0:0		2:1	
SW Holtwick		2:3	2:0	0:2	4:2	1:1		2:3	2:0			3:1		3:2	1:1		2:2
Sportfreunde Merfeld		2:4	4:2		2:2	3:1		5:1	1:1	2:2		4:0	2:1	2:1	8:1		
Westfalia Osterwick	3:3		3:2	1:5		1:5	1:5	2:2		1:1			1:7	1:0		0:5	0:1
TSV Raesfeld		2:3	4:2	3:1	2:1			3:0	4:1	3:1	4:1	4:2		4:1	2:1		
SC Reken	0:0			1:2		1:7	0:2	4:0		3:0	5:2		4:2		2:4	3:4	1:5
ASC Schöppingen		4:4	3:2		3:1	0:1		2:0	0:2	2:3	0:1	2:1	1:1			1:2	
SuS Stadtlohn	3:0			0:0	2:2		2:0		1:1	1:1	1:1	5:1	2:1		2:1		3:1
SC Südlohn	1:3	1:1	4:2	1:3			3:2	4:2	4:1	0:0			1:2		1:5	2:3	



**Richard Dammann**

**AIG Architekten- und Ingenieurgemeinschaft**

Haverlandhöhe 4  
48249 Dülmen

Tel.: 02594 9413-0  
Fax: 02594 9413-49  
valtmann@aig-architekten.de

Ihr Architekt  
in Dülmen

[www.aig-architekten.de](http://www.aig-architekten.de)

## Ü32-Mannschaft steht im Halbfinale



Die Ü32-Mannschaft der TSG Dülmen steht durch einen 3:2-Auswärtssieg bei SuS Stadtlohn erneut im Halbfinale. Auf einem schwer zu bespielbaren, tiefen Rasenplatz kamen die Blau-Gelben gut ins Spiel und hatten die Partie gegen einen tief stehenden Gegner unter Kontrolle. Folgerichtig erzielte Timo Kirchner in der 10. Spielminute nach einem schönen Spielzug über die linke Seite per Abstauber die Führung, welche von Jonas Allkemper in der 15. Minute durch einen wuchtigen Kopfball nach einer Ecke von Kirchner ausgebaut wurde. Ab Mitte der ersten Halbzeit stellte der Gastgeber um und unsere Mannschaft verlor nach und nach die Ordnung. Trotzdem kam die Mannschaft unbeschadet in die Kabine.

Das Spiel lief nach der Pause so weiter, wie es aufgehört hat. Stadtlohn hat die Kontrolle übernommen und die TSG kam immer mehr unter Druck. Stadtlohn kam dann innerhalb von nur sechs Spielminuten zum Ausgleich. Anschließend konnte sich die Mannschaft bei Björn Visarius bedanken, der zwischen den Pfosten einen guten Job machte und die Mannschaft im Spiel hielt. Doch das gute Ende war wieder einmal unserer Mannschaft vorbehalten.

Nach einer Serie von vier Ecken in Folge in der Nachspielzeit war es erneut Jonas Allkemper, der in der Nachspielzeit per Kopf zum viel umjubelten Siegtreffer traf.

Im Halbfinale muss die Mannschaft erneut auswärts antreten und tiff am 22. April 2026 auf den favorisierten SV Gescher, der das Viertelfinale gegen BW Lavesum mit 9:1 für sich entscheiden konnte.



# Parkplatz der TSG Dülmen wird in Stand gesetzt

Ein langjähriges Ärgernis dürfte in Zukunft der Vergangenheit angehören. Der vor allem ab Herbst stark verschlammte Parkplatz der TSG Dülmen erfährt eine Überholung. Der Parkplatz gehört nicht der TSG, sondern der Stadt Dülmen. In einem guten und zügigen Austausch mit dem zuständigen Amt samt Besichtigungstermin wurde eine Lösung zur Verbesserung der

Situation gefunden. Durch Höhenbegrenzer soll in Zukunft verhindert werden, dass schwere Kraftfahrzeuge den Parkplatz immer wieder nutzen. Zudem werden die Unebenheiten ausgebessert, so dass das Wasser in Zukunft weniger stehen dürfte.

Die Umsetzung erfolgt zeitnah.

## Arbeitseinsatz der TSG Dülmen

Unter Beteiligung aller Abteilungen und der Anwesenheit von ca. 60 Mitgliedern kam es am 13./14.03.2026 bei gemütlichen 6 Grad und erfrischendem Nieselregen zum Arbeitseinsatz bei der TSG.

Mo Gröger (Platzwart) hatte für Gerät und Orga gesorgt. Philipp Schulte und Marion Lewe für die Verpflegung der Helfer. Und wirklich alle packten mehrere Stunden in herausragender Art und Weise mit an. So konnten die Banden gereinigt (besonders erfrischend!), Kantensteine freigelegt, Unkraut entfernt, Zäune versetzt und Müll gesammelt werden. Zudem erfuhr die Jugendarena durch die Alten Herren erneut eine Generalüberholung, was die Sauberkeit anbetrifft. Tobias Kollenberg vom Vorstand: „Ein Riesendank an alle Beteiligten! Gerade bei dem Wetter war das alles

keine Selbstverständlichkeit! Wir, wie jeder andere Verein, sind zusehends mehr auf Eigenleistung angewiesen. Das hat an dem Samstag super funktioniert.“ In Zukunft würde sich die TSG Dülmen sehr darüber freuen, wenn sich auch einige Eltern der TSG-Jugend bei den zweimal im Jahr stattfindenden Arbeitseinsätzen beteiligen würden. Kollenberg: „Wir haben im Vorstand schon klar definiert, dass eine Anlage, die in jeder Hinsicht gut in Schuss ist, ein klares Kriterium dafür ist, dass Menschen gerne Sport bei der TSG treiben. Hier kann halt jeder mit anpacken und seinen Teil dazu beitragen.

Und sei es nur, wenn ich z.B. Kippen eben nicht auf den Boden schnippe, meinen Kram hinter mir her räume oder eben zweimal im Jahr mit anpacke.“



Die Helfer vor dem Einsatz sammeln sich.



Vorher .... nachher. Die Bandenreinigung mit Hochdruckreiniger und Schwämmen war ein besonderes Vergnügen bei dem Wetter.

Allerhand, was man auf Sportanlagen so findet ....



Ein wenig schlammig war es schon ....



An der Verpflegung mangelt es nicht.

# II. Mannschaft (Kreisliga B2)

## Saison 2025/2026

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	<b>TSG Dülmen II</b>	19	18	0	1	101:9	92	54
2.	SV Brukteria Rorup	19	12	4	3	56:25	31	40
3.	SF Merfeld II	20	13	1	6	59:31	28	40
4.	DJK Eintr. Coesfeld II	20	10	6	4	60:44	16	36
5.	Union Lüdinghausen II	20	10	3	7	46:46	0	33
6.	DJK/VfL Billerbeck II	19	9	5	5	41:32	9	32
7.	DJK BW Lavesum	18	8	1	9	35:33	2	25
8.	Westfalia Osterwick II	19	6	6	7	33:47	-14	24
9.	SV Gescher III	20	6	5	9	27:46	-19	23
10.	SW Beerlage	19	6	4	9	32:37	-5	22
11.	SuS Hochmoor	20	6	4	10	40:55	-15	22
12.	SW Holtwick II	20	6	2	12	31:51	-20	20
13.	Vorw. Hiddingsel	20	5	5	10	33:58	-25	20
14.	Fortuna Seppenrade II	19	3	2	14	27:64	-37	11
15.	DJK SF Dülmen II	20	2	4	14	36:79	-43	10
16.	Grün-Weiß Nottuln III zg.	0	0	0	0	0:0	0	0

### Begegnungen des 22. Spieltages

22. Spieltag, Sonntag, 29. März 2026		
Westfalia Osterwick II	:	SF Merfeld II
<b>TSG Dülmen II</b>	:	Vorw. Hiddingsel
Fortuna Seppenrade II	:	SW Beerlage
DJK/VfL Billerbeck II	:	Union Lüdinghausen II
SuS Hochmoor	:	DJK SF Dülmen II
SV Brukteria Rorup	:	SW Holtwick II
DJK BW Lavesum	:	SV Gescher III
Spielfrei: DJK Eintr. Coesfeld II		

### Begegnungen des 23. Spieltages

23. Spieltag, Sonntag, 12. April 2026		
DJK SF Dülmen II	:	DJK BW Lavesum
SF Merfeld II	:	<b>TSG Dülmen II</b>
Union Lüdinghausen II	:	DJK Eintr. Coesfeld II
SW Holtwick II	:	DJK/VfL Billerbeck II
SV Gescher III	:	Westfalia Osterwick II
Vorw. Hiddingsel	:	Fortuna Seppenrade II
SW Beerlage	:	SV Brukteria Rorup
Spielfrei: SuS Hochmoor		

## Spiel-Ergebnisse (Kreisliga B2) auf einen Blick

Spiel-Ergebnisse auf einen Blick	Beerlage	Billerbeck II	Coesfeld II	DJK Dülmen	<b>TSG Dülmen II</b>	Gescher III	Hiddingsel	Hochmoor	Holtwick II	Lavesum	Lüdinghausen II	Merfeld II	Nottuln III zg.	Osterwick II	Rorup	Seppenrade II
SW Beerlage					1:0	2:0	0:0	3:2				4:3		1:3		4:3
DJK/VfL Billerbeck II	1:1		1:2	2:0		5:1	2:1	2:2	3:1	Abs.				1:1	1:3	5:0
DJK Eintr. Coesfeld II	3:3	4:2		7:3	0:7			4:2		2:1	3:3	3:0			3:3	6:0
DJK SF Dülmen	3:1	1:2	2:7			3:3	3:3	4:2	2:6		0:6	2:2			1:3	3:5
<b>TSG Dülmen II</b>	6:0	7:1	4:1	8:1				6:0	6:1	5:0	9:0	4:0				3:0
SV Gescher III	0:0		1:1	2:0	1:4		3:4		1:0	0:3	1:2	2:1				
Vorwärts Hiddingsel	1:7		2:6	1:1	1:6	1:3			2:4	3:2		2:1		4:1	2:1	
SuS Hochmoor		2:3	3:2		2:6	1:1	4:1		2:1					2:2	0:1	5:2
SW Holtwick II	3:2		0:2		0:6	0:1				2:1		1:2		1:3	2:2	2:1
DJK BW Lavesum	1:0	0:0		3:1			5:1	4:2	4:0		1:2	0:3		5:0		4:1
Union Lüdinghausen II	2:1	1:5			0:3	8:1	1:1	0:2	3:0	3:1				5:2	1:7	3:1
SF Merfeld II	2:1	2:1		7:3		6:1	4:0	4:0		6:0	2:0			3:1		4:0
Grün-Weiß Nottuln III zg.																
Westfalia Osterwick II	2:1		2:2	5:2	0:8	2:3	2:1	0:0	1:1		2:2				2:5	
SV Brukteria Rorup	2:0	2:2	3:0	4:1	0:3	0:0		7:2		2:0	2:3	3:2				
Fortuna Seppenrade II		1:2	3:2			3:2	2:2	2:5	2:3		2:1			0:2	0:6	

## TSG Damen weiter in Erfolgsspur

Am Sonntag kehrten die Damen der TSG Dülmen mit einem 3:0 Erfolg an den Grenzweg zurück. Es wurde das erwartete schwere Spiel beim Tabellenfünften TSV Raesfeld. In der ersten Halbzeit bekamen die Gäste aus Dülmen nicht viel zu Stande. Die Heimelf, die es meistens mit langen Bällen versuchte, ließ kein vernünftiges Spiel zu. Die TSG passte sich teilweise an diese Spielweise an und so stand es zur Halbzeit 0:0. Chancen auf beiden Seiten Fehlanzeige. Um nicht wichtige Punkte im Aufstiegskampf zu verschenken, musste eine deutliche Leistungssteigerung

her. Man brauchte wieder einige Zeit um ins Spiel zu kommen. Aber dann war es ein abgefälschter Schuss, der zum Dosenöffner für dieses Spiel erhalten musste. Jetzt wurde die TSG selbstsicherer und machte durch Caroline Schrimper den Deckel auf diese Partie. Jaqui Tuschmann war es vorbehalten, mit dem schönsten Tor des Tages das Endergebnis herzustellen.

Heute war es ein Abnutzungskampf gegen einen starken Gegner. Aber die Mannschaft hat wieder alles rein geworfen um die Punkte nach Dülmen zu holen.

## TSG Damen mit Kantersieg gegen Alstätte

Am Sonntag gewann die TSG mit 11:0 gegen den VfB Alstätte. Von Anfang an bestimmte die TSG in dieser einseitigen Partie das Spielgeschehen. So war es Heidi Bockey die das Schützenfest eröffnete. Yvonne Schröer erhöhte auf 2:0, ehe Joleen Rüskamp per Hattrick das Ergebnis auf 5:0 stellte. Damit war der Torhunger der Blau-Gelben aber noch nicht gestillt. Nina Feitel und Yvonne Schröer stellten zur Halbzeit auf 7:0. In der zweiten Halbzeit ging der Einbahnstraßen-Fuß-

ball weiter. Wieder war es Heidi Bockey die zuerst traf. Yvonne Schröer mit ihrem dritten Tor und Joleen Rüskamp mit zwei Toren stellten das Ergebnis auf 11:0. Das letzte Tor war gleichzeitig das Hundertste in der laufenden Saison.

Fazit: Ein ungefährdeter Sieg auch in dieser Höhe gerechtfertigt. Heute haben wir den Gegner praktisch nicht stattfinden lassen.

## Frauen Kreisliga A, Saison 2025/2026

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	<b>TSG Dülmen</b>	21	18	0	3	100:19	81	54
2.	DJK Eintr. Coesfeld	20	15	2	3	49:16	33	47
3.	SV Gescher	21	15	1	5	72:28	44	46
4.	Vorwärts Epe	21	14	3	4	69:29	40	45
5.	FC Ottenstein	20	11	2	7	43:33	10	35
6.	FC Ammeloe	21	9	6	6	48:49	-1	33
7.	TSV Raesfeld	21	10	2	9	52:41	11	32
8.	DJK/VfL Billerbeck II	20	9	2	9	43:29	14	29
9.	Fortuna Gronau 09/54	21	8	5	8	29:35	-6	29
10.	SG Ahle/Graes/Wessum III	20	9	2	9	52:63	-11	29
11.	SuS Hochmoor	21	8	4	9	43:45	-2	28
12.	VfB Alstätte	20	5	5	10	33:50	-17	20
13.	SV Union Wessum II	21	4	3	14	21:62	-41	15
14.	SuS Concordia Flaesheim II	21	4	1	16	29:63	-34	13
15.	RSV Borken	21	3	2	16	17:79	-62	11
16.	RS RW Nienborg	20	2	2	16	23:82	-59	8

# Jugendfußballabteilung

## So sieht's aus ...

Für die A-Junioren der TSG ist momentan jedes Spiel ein Endspiel um den Klassenerhalt und die Luft im Abstiegskampf wird immer dünner. Mit einer Enttäuschung kehrte die Mannschaft vom Auswärtsspiel bei Fortuna Gronau an den Grenzweg zurück. Im ersten Durchgang neutralisierten sich beide Teams und hatten beide sehr wenige Offensivaktionen zu verbuchen. Somit gingen die Fortunen unmittelbar vor dem Pausenpfiff durch einen Fehler im Spielaufbau der TSG überraschend in Führung. Durch Umstellungen in der Pause bekam man seitens der TSG mehr Zugriff auf die Partie. Nun kam auch die TSG zu einigen Tormöglichkeiten und in der 77. Minute zum verdienten Ausgleich. Einen von Ben Schreiber vor das Tor gebrachter, nutzte Malte van Horn zum Ausgleichstreffer. Nach dem Tor wirkte man allerdings sehr unkonzentriert und durch zwei Konter konnten die Grenzstädter das Ergebnis auf 3:1 stellen. Somit kehrte man mit leeren Händen an den Grenzweg zurück.

Anschließend startete man in eine englische Woche. Zunächst ging es abermals nach Gronau, diesmal zum Nachholspiel bei FC Turo d'Izlo-Aramäer Gronau. Auf dem schwer bespielbaren Rasenplatz kamen beide Teams nur schwer zu Möglichkeiten. Viele kleinere Fouls sorgten zudem für viele Spielunterbrechungen, die einen vernünftigen Spielfluss nicht zuließen. Mit einem Distanzschuss gingen dann die Gronauer in Führung, dies sollte sich später auch als Treffer des Tages herausstellen. Auch im zweiten Spielverlauf konnte man die Bemühungen der TSG erkennen, Torchancen und die letzte Zielstrebigkeit blieben aber Mangelware. Somit war auch der zweite Ausflug nach Gronau nicht von Erfolg gekrönt.

Am folgenden Samstag hatte man die JSG Schöppingen/Horstmar zu Gast. Trotz einer 1:0 Führung in der 30. Minute durch Noah Hypki konnte der Gast mit einer 2:1 Führung in die Pause gehen. Unmittelbar nach der Pause ging dann die JSG mit einem mehr als umstrittenen Treffer (Aussage der Trainer) 3:1 in Führung. Somit waren die guten Vorsätze für den zweiten Spielabschnitt verflogen. Zwei weitere Tore brachten den Gast auf einen Zwischenstand von 5:1 ehe Fabian Wehrenberg mit seinem Tor zum 2:5 den Ehrentreffer erzielte. Nun steht man ein wenig ratlos da, da der rettende Platz schon weit entfernt ist.

Die B-Junioren schwimmen in der Aufstiegsrunde weiterhin auf eine Erfolgswelle. Im Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten, der JSG Legden/Asbeck, setzte sich die Truppe von Lars Volkmer und Kalle Nathaus

auf eigenen Platz klar und deutlich mit 6:0 durch. Dabei erwischte die Truppe einen Start nach Maß. Mattis Friedag brachte die Blau-Gelben nach neun Minuten mit 1:0 in Führung. Timon Sensebat erhöhte mit seinen beiden Toren in der 12. und 13. Minute innerhalb von 60 Sekunden auf 3:0. Bis zum Seitenwechsel hatten beide Teams noch ihre Möglichkeiten, doch sollte kein weiterer Treffer fallen. Nach dem Pausentee war es erneut Timon Sensebat, der mit seinem dritten Tor an diesem Tag das Ergebnis auf 4:0 stellte. Daris Sllamniku in der 69. Minute sowie Mattis Friedag setzten den Schlusspunkt zum 6:0. „Das war heute unsere bisher beste Leistung in der Aufstiegsrunde“, so die Trainer Volkmer/Nathaus.

Eine Woche später zeigte die Truppe sich dann von einer ganz anderen Seite. Im „kleinen Ortsderby“ bei der JSG Rödder/Hiddingsel hatte man aus mehreren Gründen alle Hände voll zu tun, um die drei Punkte mit nach Hause zu nehmen. Zwar hatte man im ersten Durchgang die Partie im Griff, doch die letzte Zielstrebigkeit Richtung Tor wurde vermisst. Eine der wenigen Möglichkeiten nutzte dann Daris Sllamniku in der 30. Minute zur 1:0 Führung für die Blau-Gelben. Wer gedacht hatte, dass sich der Spielverlauf im zweiten Durchgang verbessern würde, der sah sich teilweise getäuscht. Die Überlegenheit der TSG wurde trotz zahlreicher Möglichkeiten nicht in Tore umgemünzt. Zu überhastet oder unkonzentriert wurden die Möglichkeiten vergeben. Die größte Möglichkeit bestand aus einem verschossenen Foulelfmeter. Und so kam es wie es dann häufig kommt. Eine der ersten Möglichkeiten nutzte die Spielgemeinschaft 5 Minuten vor dem Ende zum Ausgleichstreffer. Nun kam zusätzlich Hektik in die Partie. Trotzdem hatte die TSG dann in der Nachspielzeit das bessere Ende für sich. Mit der letzten Aktion erzielte Leonhard Rickert den umjubelten Siegtreffer für die TSG. Somit kam man noch mit einem blauen Auge davon. Nun gilt es die Kräfte zu sammeln und den Platz an der Sonne nach der Spielpause über die Feiertage zu verteidigen und das Ziel Aufstieg im Auge zu behalten.

Die Reise der C1-Junioren führte zum Tabellenletzten, der Zweitvertretung vom SuS Stadtlohn. Von Beginn an ließ man keine Spannung aufkommen und dominierte das Spiel und den Gegner über die komplette Distanz. Bereits nach 13 Minuten führte man mit 3:0. Dann folgte der Anschlusstreffer der Stadtlohner, der sicherlich nicht mehr als Ergebniskosmetik war. Bis zur Pause baute man die Führung auf 6:1 aus. Im zwei-

ten Durchgang baute man das Ergebnis bis zum 10:1 Endstand aus. „Wir können halt nicht zu Null“, berichten die Trainer mit einem Schmunzeln. In die Torschützenliste trugen sich viermal Engjell Hysaj, je zweimal Mohammed Khaltu und Ramish Ahmadi sowie einmal Daris Sllamniku und Diart Banulla ein. Das nächste Spiel gegen RW Nienborg mussten die C1-Jugendlichen auf Grund von mehreren Krankmeldungen verlegen.

Die C2-Junioren hatten nach der Neueinteilung der Liga in diesem Jahr bei ihrem ersten Auftritt die Mannschaft von Vorwärts Lett I zu Gast. Nach der souveränen Findungsrunde im letzten Jahr hatte die TSG zunächst arge Probleme mit einem wesentlich stärkeren Gegner als zuletzt. So ging es mit einem torlosen Unentschieden in die Kabine. Nach der Pause überschlugen sich dann die Ereignisse. Zunächst gelang dem Gast aus Lette eine 2:0 Führung. Wer gedacht hatte, die Partie sei entschieden, der hatte sich getäuscht. Mit einem Gewaltschuss sorgte Jason Hannemann nach 51 Minuten für das 1:2. Nur vier Minuten später glich Jacob Steffens die Partie wieder aus. Doch damit noch nicht genug. Taymour Mohamed brachte die TSG drei Minuten vor dem Ende mit 3:2 in Führung, dem Ben Riedel den 4:2 Endstand folgen ließ. Großes Lob gab es anschließend vom Trainer Carsten Cordes. „Eine ganz tolle zweite Halbzeit der Jungs, die haben nie aufgegeben und sich am Ende selber belohnt.“

Der nächste Spieltag führte die Truppe um das Trainerteam von Carsten Cordes zum Ortsderby der Zweitvertretung der DJK Dülmen. Die TSG zeigte dabei eine gute Leistung und erspielte sich mehrere gute Möglichkeiten um die Führung zu erzielen. Doch dauerte es bis weit in die zweite Halbzeit, ehe Jason Hannemann in der 55. Minute das 1:0 erzielte. Der gleiche Spieler legte noch zwei Treffer nach und erzielte

somit beim 3:0 Auswärtssieg einen lupenreinen Hat-trick.

Die D1-Junioren kehrten mit einem 3:0 Auswärtssieg bei der JSG Rödder/Hiddingsel an den Grenzweg zurück. Diego Klos mit zwei Toren, sowie David Tanca trugen sich in die Torschützenliste ein.

Im Heimspiel gegen DJK Coesfeld gab es dann eine 0:2 Niederlage. Trotzdem belegt die Mannschaft momentan einen guten vierten Tabellenplatz.

Die D2-Junioren starteten auch mit einem Sieg in die neue Meisterschaftsrunde. Im Heimspiel gegen die SG Coesfeld 06 III behielt man mit 6:1 die Oberhand.

Im ersten Auswärtsspiel der laufenden Runde mussten sie bei der Erstvertretung von SW Beerlage antreten. Hier unterlag man 0:3.

Ebenfalls erfolgreich war der Meisterschaftsrundenauftakt der D3-Junioren. Beim VfL Billerbeck III gab es einen klaren 6:0 Sieg. Im Heimspiel gegen Union Lüdinghausen IV wurden beim 5:0 drei weitere Punkte auf dem Habenkonto verbucht.

Die E1-Junioren haben bei der Wiederaufnahme des Spielbetriebs in eine 1:3 Heimmiederlage gegen SuS Olfen einwilligen müssen.

Beim SV Gescher III starteten die E2-Junioren mit einem 3:1 Sieg in die neue Meisterschaftsrunde, während man im Heimspiel gegen SG Coesfeld 06 II mit 5:0 die Oberhand behielt.

Einen klaren Auswärtssieg landeten die E3-Junioren, die bei der SG Coesfeld 06 IV mit 10:2 die Oberhand behielt.

Die E4 unterlag auf eigenem Platz gegen die Mannschaft von SuS Olfen III mit 1:11.

Im vereinsinternen Duell zwischen der E3 und der E4 gewann die E3 mit 10:0.

## **Neues von den Mädels ...**

Weiterhin für Furore sorgen die Mädchenmannschaften der TSG, die in ihren Ligen entweder die Tabellenspitze inne haben oder ganz klar um den Titel mitspielen.

Die B-Mädchen waren seit der letzten Ausgabe der „TSG-Aktuell“ dreimal gefordert. Zunächst ging es zu einem Nachholspiel zur Vertretung von DJK Eintracht Stadtlohn. Von Beginn an wurde man der Favoritenrolle gerecht und diktierte die Abläufe im Spiel. Sophie Balster brachte die TSG in der 18. Minute in Führung, den Clara Steffens mit zwei Treffern das 2:0 und 3:0 folgen ließ. Nach dem Seitenwechsel setzte sich die Überlegenheit der TSG fort und erneut Clara Steffens ließ mit ihrem dritten Treffer an diesem

Abend das 4:0 folgen. Alina Meißner setzte in der 55. Minute mit dem 5:0 den Schlusspunkt.

Nur 72 Stunden später war man im Heimspiel gegen den TuS Gahlen gefordert. Emma Ernsting brachte ihre Mädels bereits nach 11 Minuten in Front. „Anschließend haben wir ein bisschen den Faden verloren“, so die Trainer Steffen Töpfer und Christian Hering nach der Partie. Somit ging es mit einem knappen 1:0 in die Pause. Nach dem Seitenwechsel kam man wieder besser in das Spiel und Sophie Balster stellte in der 50. Minute auf 2:0. Zwei Minuten später war durch den Treffer von Thea Prenger-Berninghoff zum 3:0 das Endergebnis hergestellt.

Zum dritten Spiel musste man die Reise zum SV Gescher antreten. Für die Glockenstädterinnen war die

Partie die vermutlich letzte Möglichkeit, um noch einmal an die drei Spitzenplätze der Liga aufzuschließen, die TSG würde mit einem Sieg die Tabellenführung übernehmen. Somit lag in diesem Spiel von Beginn an eine gewisse Brisanz. Zunächst erwischte die TSG einen Auftakt, wie er hätte besser nicht sein können. Clara Steffens in der 5. Minute sowie Sophie Balster in der 13. Minute brachten zunächst ihre Farben früh mit 2:0 in Front. Zwei Standardsituationen der Gescheranerinnen sorgten dafür, dass mit einem Stand von 2:2 die Seiten gewechselt wurden. Nach der Pause kamen zunächst die Gastgeber aus Gescher besser in die Partie, wirkten optisch überlegen ohne sich allerdings eine zwingende Torchance zu erarbeiten. Nach und nach gestaltete die TSG dann die Partie wieder offener. In der 63. Minute war es dann Clara Steffens, die nur mit einem Foulspiel im Strafraum zu stoppen war. Den fälligen Elfmeter verwandelte sie dann selbst zur erneuten Führung für die TSG. Sophie Balster stellte mit einem überlegten Schuss in die lange Ecke das Ergebnis auf 4:2. Den Schlusspunkt setzte dann Emma Ernsting mit ihrem Tor zum 5:2. Somit grüßt man über die Ostertage von der Spitze der Liga und wartet mit Spannung auf das im April stattfindende Spiel gegen den bisherigen Tabellenführer Concordia Flaesheim entgegen.

Auch die C-Mädchen grüßen über die Feiertage von der Tabellenspitze der Liga. Zunächst mussten sie beim Schlusslicht der Liga der JSG Riesenbeck/Bevergern antreten. Hier wurde die Truppe ihrer Favoritenrolle gerecht und konnte drei Punkte mit an den Grenzweg bringen. Zunächst tat sich die Mannschaft allerdings schwer und kam nur schlecht in die Partie. Mit der ersten Aktion erzielte dann Lena Visarius in der 11. Minute die Dülmener Führung. Bis zum Seitenwechsel tat sich dann relativ wenig und so hielt bis zur Pause der knappe Stand an. Nach dem Seitenwechsel kamen die Mädels dann deutlich konzentrierter wieder auf das Feld. Elisa Tennagels mit einem Distanzschuss traf in der 44. Minute zum 2:0. Die gleiche Spielerin köpfte in der 53. Minute einen Eckball zum 3:0 in die Maschen. Somit konnte man nach dem neunten Spieltag 27 Punkte und 28:0 Tore aufweisen und haben sich nach der Hälfte der Spiele in der Münsterlandliga den „Hinrundenmeistertitel“ gesichert.

Zu Beginn der „Rückrunde“ ging die Reise dann an die holländische Grenze zur Vertretung vom FSV Ochtrup. Hier hatte die Truppe nicht nur mit dem schwer zu bespielenden Rasenplatz zu tun, sondern auch mit dem ausschließlich auf die Defensive bedachten Gastgeber. Eine der Möglichkeiten nutzte Elisa Tennagels in der 26. Minute zur Dülmener Führung, die auch beim Halbzeitpfeiff Bestand hatte. Nach der Pause bot sich den Zuschauern das gleiche Bild, ein tief stehender Gegner und eine TSG-Mannschaft mit einer sehr hohen Prozentzahl an Ballbesitz. Durch die Umstel-

lung auf drei Spitzen kamen die TSG-Mädels zu mehr Möglichkeiten. Eine davon nutzte erneut Elisa Tennagels in der 64. Minute zum zweiten Treffer des Tages und zum mehr als verdienten Endstand. „Auch nach dem zehnten Spiel noch kein Gegentreffer und weiterhin eine blütenweiße Weste“, so das Fazit der Trainer.

Die D-Mädchen waren seit der letzten Ausgabe der TSG-Aktuell mehrmals im Einsatz. Zunächst mussten sie in der Vorrunde zum diesjährigen Kreispokal antreten. Hier führte die Reise zu BW Lavesum. Relativ souverän qualifizierte man sich beim 6:0 Sieg für die erste Hauptrunde, in der man Gastgeber gegen die JSG Holtwick/Legden ist. Erfolgreich waren in dieser Partie als Torschützinnen: Anna Drees mit zwei Toren, sowie Ella Mannke, Lilli Spangenberg, Julia Zellner und Frieda Müller, die jeweils einen Treffer beisteuerten.

Nur vier Tage später war man im Heimspiel gegen Viktoria Heiden gefordert. Dabei wurden die Mädels kalt erwischt und mussten nach 11 Minuten zunächst einmal einen Rückstand hinnehmen. Hiervon ließ man sich aber auch nicht beirren und drehte die Partie noch vor dem Seitenwechsel durch Tore von Anneke Söhnlein, Frieda Müller und Clara Ziechmann auf 3:1. Somit blieb es auch nach diesem Spieltag bei einem Kopf-an-Kopf-Rennen mit Union Wessum. Im Verfolgerduell hatte man dann die Mannschaft vom SC Reken zu Gast. Zur Pause lag man mehr als unglücklich mit 0:1 im Hintertreffen. Nach dem Wechsel spielten die TSG-Mädchen dann konsequenter und wurden in den Schlussminuten belohnt. Charlotte Fischer in der 53. Minute und Frieda Müller in der 58. Minute drehten die Partie noch zu Gunsten der TSG. Auch nach diesem Spieltag beträgt der Rückstand auf Union Wessum nur einen Punkt.

Einen erfolgreichen Ligaauftakt nach der Winterpause konnten die E-Mädchen vermelden. Im Heimspiel gegen den FC Oeding setzte man sich am Ende klar mit 7:3 durch. „Der Sieg war auch in dieser Höhe verdient“ wussten die Trainer zu berichten, denn „trotz des miesen Wetters haben die Mädels alles in die Waagschale geworfen.“ Für die Tore sorgten Johanna Wohlgemuth mit einem Dreierpack, Juna Espeter, Finja Rönnebeck, Elli Hesker und Marla Hoffmann.

Im zweiten Spiel mussten die E-Mädchen dann zum FC Marbeck reisen. Hier zeichnete sich gerade das krankheitsbedingte Fehlen einiger Spielerinnen ab. In einer turbulenten Anfangsphase lag man zur Pause bereits mit 0:4 im Rückstand. Zwar verkürzte Jule Werthmöller kurz nach dem Wiederanpfeiff auf 1:4, doch spätestens mit dem 5:1 der Gastgeberinnen war klar, dass an diesem Tag beim FC Marbeck nichts zu holen ist. Somit weisen die E-Mädchen nach zwei Spielen drei Punkte und 8:8 Tore auf. Sie liegen somit auf den vierten Tabellenplatz.

# Die C-Juniorinnen der TSG Dülmen dominieren die höchste Liga in der Altersklasse nach Belieben

## „Sind alle sehr stolz auf die Mädels“



Oliver Nacke (o.l.) und Günther Wahlers (o.r.) trainieren die C-Juniorinnen der TSG Dülmen, die aktuell die Münsterlandliga dominieren.

Die Zahlen sind absolut beeindruckend: Zehn Spiele haben die Fußball-C-Juniorinnen der TSG Dülmen in der Münsterlandliga absolviert - und zehn Siege eingefahren. 30 Treffer wurden geschossen und bislang noch kein Tor (!!!) kassiert. Torhüterin Sophia Bense musste also noch nicht ein Mal den Ball aus dem eigenen Netz fischen.

Und dabei spielen die 14- und 15-jährigen Dülmenerinnen nicht in einer unteren Liga, sondern in der Münsterlandliga, der höchsten Spielklasse in dieser Altersklasse. „Wir spielen eine überragende Serie“, gibt auch Oliver Nacke zu, der das Team zusammen mit Günther Wahlers betreut. „Das kann man nicht viel besser machen.“

In der Münsterlandliga sind die besten C-Mädchen-Mannschaften der Fußballkreise Münster, Borken, Steinfurt und Ahaus/Coesfeld Zuhause. „Wir haben uns schon in der Findungsrunde mit Bravour durchgesetzt“, erinnert sich Nacke. Und die aktuelle Liga sei keineswegs schwach.

„Aber unsere Mädels machen es überragend. Sie versuchen immer, spielerische Lösungen zu finden.“

So gebe es auch nicht die eine Spielerin, die alle überragt. Mit Lena Visarius (14 Treffer in der Findungsrunde und der aktuellen Münsterlandliga) gebe es eine klassische Mittelstürmerin. Mit Johanna Böck (12 Tore) und Elisa Tennagels (14 Tore) gibt es weitere Spielerinnen, die zuverlässig treffen. Elisa Tennagels war aus Hausdülmen an den Grenzweg gewechselt. „Sie bereichert unser Spiel enorm.“ Aber auch eine Lena Kowalewski spiele „immer etwas

unter dem Radar. Sie bedient aber die anderen Spielerinnen mustergültig“, lobt Nacke.

Zwei Mal in der Woche wird für 90 Minuten trainiert. Dazu kommen die Spiele am Samstag. „Unsere härtesten Gegnerinnen sind Saxonia Münster und Westfalia Kinderhaus. Die spielen auch einen richtig guten Ball“. Die tolle Hinserie könne den Blau-Gelben niemand nehmen. Auch in die Rückrunde sind die TSG-Kickerinnen optimal gestartet.

Nacke erwartet, dass die kommenden Spiele für seine Mannschaft nicht einfacher werden. „Alle können die Tabellen lesen. Die Mannschaften werden sich hinten reinstellen und wir müssen das Spiel machen. Da müssen wir andere Lösungen finden.“ Aber der TSG Coach traut seinen Spielerinnen zu, entsprechende Lösungen zu finden. Die jungen Dülmenerinnen seien extrem wissbegierig. „Die Einstellung der Mädels ist überragend. Sonst würde auch nicht in jedem Spiel die Null stehen.“ Das soll auch in den kommenden Spielen zunächst immer die Marschroute sein.

Aufsteigen können die Dülmenerinnen nicht. Und in der kommenden Saison wechseln einige Spielerinnen zu den B-Juniorinnen. „Auch da wird es erst wieder eine Findungsrunde geben.“

Die Dülmenerinnen wollen den Platz an der Sonne und die blütenweiße Weste in der Münsterlandliga noch möglichst lange verteidigen. „Aber egal, wie es ausgeht: Diese mega-starke Spielzeit kann uns niemand mehr nehmen. Wir sind alle sehr stolz auf die Mädels“, so Nacke.

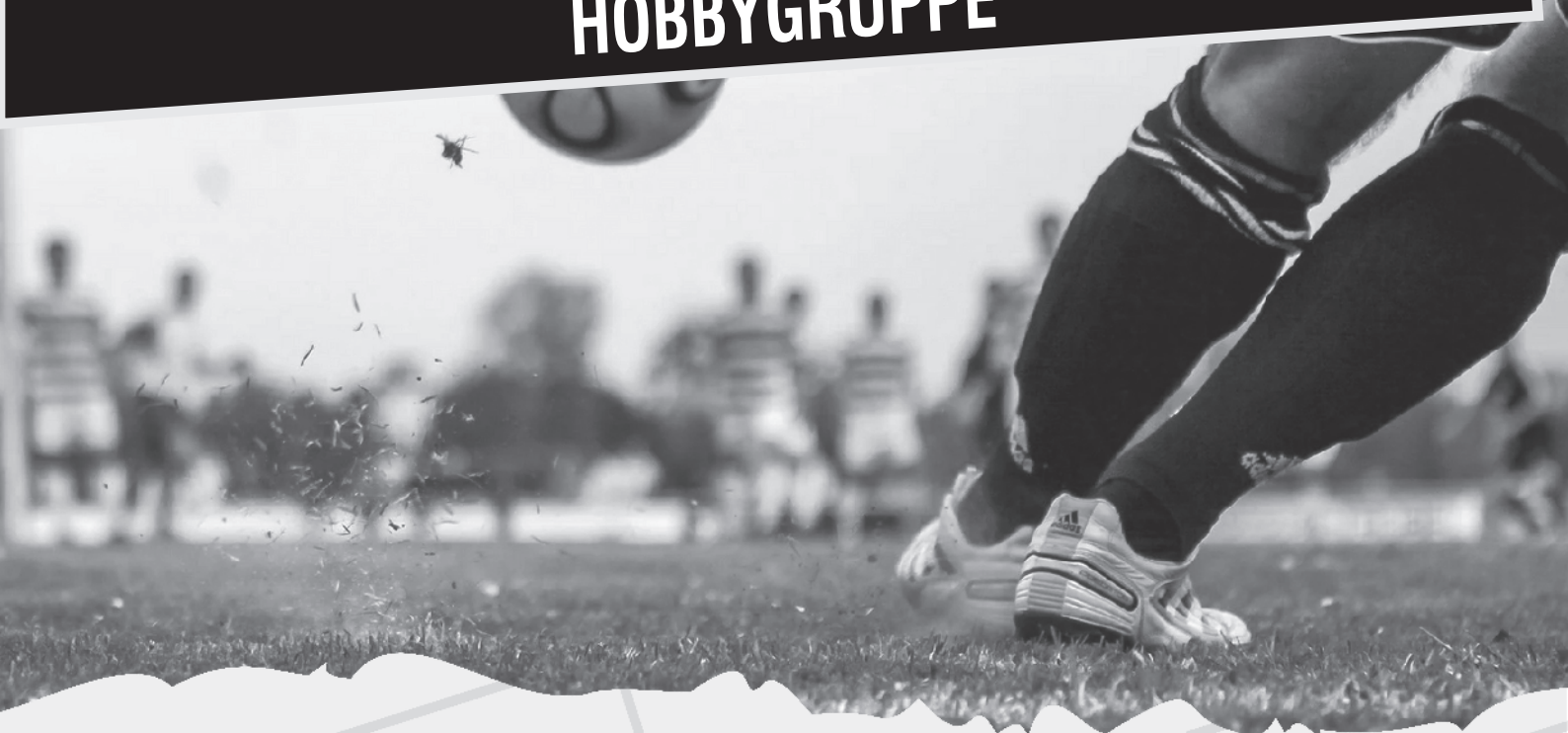
DZ



**NEUES ANGEBOT**

# **WALKING FOOTBALL**

## **HOBBYGRUPPE**



**ab 02.03.2026**

**immer Montags von 19:00 - 20:30 Uhr**  
**TSG Dülmen e.V. - kleiner Kunstrasen**

**Hier geht es um den Spaß am Spielen und nicht um den Leistungsgedanken. Jeder der gerne Fußball spielt und Interesse an dieser neuen Spielform hat, ist herzlich willkommen!**

### **Was ist Walking Football?**

Walking Football ist eine gesundheitsfördernde Alternative zum regulären Fußballspiel. Es vereint Spaß am Spiel, minimiert das Verletzungsrisiko und fördert den Teamgeist. Die Spieler bewegen sich gehend und nicht rennend. Es wird außerdem auf einem kleinen Feld mit kleinen Toren (3x1 Meter) gespielt. Einen Torwart oder die Abseitsregel gibt es hierbei nicht. Der Ball darf auch nicht höher als 1 Meter gespielt werden. Harter Körpereinsatz ist untersagt, um das Spiel sicherer zu machen.

**Interesse geweckt? Dann kommt vorbei, wir freuen uns auf Euch!**

#### **Ansprechpartner:**

Andreas Diekmann: [Andreas.Diekmann@TSG-Duelmen.de](mailto:Andreas.Diekmann@TSG-Duelmen.de)

Karl Nathaus: [Karl.Nathaus@TSG-Duelmen.de](mailto:Karl.Nathaus@TSG-Duelmen.de)

TSG Dülmen e.V.

Grenzweg 100

48249 Dülmen

# Walking Football bei der TSG Dülmen



**Oliver Nacke**  
AH-Obmann

**Karl Nathaus**   **Andreas Diekmann**  
Walking Verantwortliche

**Christian Hautmann**  
stellv. AH-Obmann

Die TSG-Altherrenabteilung beabsichtigt, ihr sportliches Angebot um den Bereich Walking Football zu erweitern. Die Obmänner Oliver Nacke und Christian Hautmann haben in zahlreichen Gesprächen einen deutlichen Bedarf an dieser Sportart festgestellt. Daher wird diesem Wunsch entsprochen und ein entsprechendes Angebot etabliert. Andreas Diekmann und Karl Nathaus übernehmen sowohl die Organisation als auch die Betreuung des Walking Football. Dieses Angebot ergänzt das bestehende Breitensportangebot und erweitert zugleich den Fußballbereich. Die neue Sparte wird folglich der Altherrenabteilung zugeordnet. Ziel ist es, Walking Football explizit als Hobbyteam anzubieten und interessierten Sportlerinnen und Sportlern - unabhängig vom Alter - die Möglichkeit zur gemeinsamen Bewegung, zum Spiel und zum Austausch in der sogenannten, „dritten Halbzeit“ zu eröffnen.

Ab dem 2. März 2026 bietet die Alt-Herren-Abteilung montags von 19:00 bis 20:30 Uhr Walking Football auf dem kleinen Kunstrasenplatz an.

Im Vordergrund steht die Freude am Spiel; Leistungsorientierung ist nachrangig. Für Personen, denen Joggen zu monoton erscheint oder das Fitnessstudio keine geeignete Alternative darstellt, eröffnet Walking Football bei der TSG Dülmen eine attraktive Möglichkeit zur sportlichen Betätigung. Viele Fußballerinnen und Fußballer beenden ihre aktive Laufbahn, da der klassische Fußball als zu dynamisch empfunden wird und das Verletzungsrisiko mit zunehmendem Alter steigt. Die spezifischen Regeln des Walking Football ermöglichen es passiven Mitgliedern, wieder aktiv am Vereinsleben teilzunehmen und soziale Kontakte zu pflegen.

Kontakte bei Rückfragen: Andreas Diekmann ([Andreas.Diekmann@TSG-Duelmen.de](mailto:Andreas.Diekmann@TSG-Duelmen.de)) und Karl Nathaus ([Karl.Nathaus@TSG-Duelmen.de](mailto:Karl.Nathaus@TSG-Duelmen.de)).

Weitere Informationen sind auf der Webseite der TSG Dülmen verfügbar.

## Was ist Walking Football ?

Walking Football stellt eine gesundheitsorientierte Alternative zum klassischen Fußball dar und fördert insbesondere die allgemeine Ausdauer, Muskelkraft, Beweglichkeit und Koordination. Zu den positiven Auswirkungen zählen die Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Adipositas, Diabetes mellitus, Haltungsschäden, Osteoporose und Rückenbeschwerden sowie die Minimierung sportartspezifischer Verletzungsrisiken. Darüber hinaus trägt Walking Football zur Verbesserung der mentalen Gesundheit bei, indem es einen Ausgleich zum Alltag, Stressabbau, Freude am Spiel und soziale Interaktion ermöglicht.

Das Spiel erfolgt ausschließlich gehend, wodurch das Verletzungsrisiko gering bleibt. Das Spielfeld ist kompakt, die Tore messen 3x1 Meter, ein Torwart sowie die Abseitsregel entfallen. Der Ball darf maximal einen Meter hochgespielt werden, körperbetonte Aktionen sind untersagt.

## III. Mannschaft (Kreisliga C2), Herren Saison 2025/2026

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SV Eggerode	21	16	1	4	77:26	51	49
2.	SV Brukteria Rorup II	21	15	3	3	61:24	37	48
3.	DJK/VfL Billerbeck III	21	14	1	6	54:30	24	43
4.	DJK Adler Buldern II	21	12	6	3	69:23	46	42
5.	SuS Olfen II	21	12	4	5	48:29	19	40
6.	Arminia Appelhülsen II	21	12	1	8	49:35	14	37
7.	DJK Eintr. Coesfeld III	21	10	2	9	56:55	1	32
8.	<b>TSG Dülmen III</b>	21	9	4	8	44:49	-5	31
9.	DJK Eintr. Stadtlohn III	21	7	7	7	42:51	-9	28
10.	DJK BW Lavesum II	20	7	6	7	43:45	-2	27
11.	SG DJK Rödder II	21	6	4	11	41:46	-5	22
12.	SV Borussia Darup II	21	6	4	11	35:48	-13	22
13.	SG Coesfeld 06 III	21	6	3	12	31:55	-24	21
14.	SuS Stadtlohn III	21	5	5	11	27:28	-1	20
15.	SW Beerlage II	20	2	3	15	33:91	-58	9
16.	DJK Vorw. Lette II	21	1	0	20	21:96	-75	3

### Begegnungen des 22. Spieltages

22. Spieltag, Sonntag, 29. März 2026		
SV Brukteria Rorup II	:	SuS Olfen II
Arminia Appelhülsen II	:	SV Eggerode
SG Coesfeld 06 III	:	<b>TSG Dülmen III</b>
SG DJK Rödder II	:	DJK Adler Buldern II
DJK BW Lavesum II	:	SV Borussia Darup II
SuS Stadtlohn III	:	DJK Eintr. Coesfeld III
DJK Eintr. Stadtlohn III	:	SW Beerlage II
DJK/VfL Billerbeck III	:	DJK Vorw. Lette II

### Begegnungen des 23. Spieltages

23. Spieltag, Sonntag, 12. April 2026		
DJK Adler Buldern II	:	SG Coesfeld 06 III
DJK Vorw. Lette II	:	SG DJK Rödder II
SW Beerlage II	:	SV Brukteria Rorup II
SV Borussia Darup II	:	SuS Stadtlohn III
SV Eggerode	:	DJK Eintr. Stadtlohn III
<b>TSG Dülmen III</b>	:	DJK BW Lavesum II
SuS Olfen II	:	DJK/VfL Billerbeck III
DJK Eintr. Coesfeld III	:	Arminia Appelhülsen II

## A-Junioren Kreisliga A - Ahaus-Coesfeld Saison 2025/2026

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	FC Epe	18	16	2	0	68:17	51	50
2.	DJK SF Dülmen	18	12	4	2	69:29	40	40
3.	DJK Eintr. Coesfeld	18	12	2	4	80:24	56	38
4.	DJK/VfL Billerbeck	18	9	3	6	52:32	20	30
5.	Fortuna Gronau 09/54	18	9	3	6	45:39	6	30
6.	JSG Schöpp./Horstmar	19	8	3	8	47:46	1	27
7.	JSG Eintr./TSV Ahaus	18	6	4	8	35:47	-12	22
8.	FC Turo d'Izlo Gronau	18	6	4	8	40:55	-15	22
9.	JSG Oeding/Wes./Südl.	18	5	6	7	30:40	-10	21
10.	SV Union Wessum	18	6	3	9	42:71	-29	21
11.	SW Holtwick	17	5	4	8	39:38	1	19
12.	SpVgg Vreden II	18	4	2	12	16:43	-27	14
13.	<b>TSG Dülmen</b>	18	3	2	13	25:52	-27	11
14.	SC RW Nienborg	18	2	2	14	20:79	-59	8

### Begegnungen des 19. Spieltages

19. Spieltag, Samstag, 28. März 2026		
DJK/VfL Billerbeck <b>Mo. 23.3.</b>	:	JSG Schöpp./Horstmar
FC Epe	:	<b>TSG Dülmen</b>
SW Holtwick	:	DJK Eintr. Coesfeld
SpVgg Vreden II	:	Fortuna Gronau 09/54
FC Turo d'Izlo Gronau	:	JSG Eintr./TSV Ahaus
SV Union Wessum	:	JSG Oeding/Weseke/Südlohn
SC RW Nienborg <b>Sa. 11.4.</b>	:	DJK SF Dülmen

### Begegnungen des 20. Spieltages

20. Spieltag, Samstag, 18. April 2026		
JSG Schöpp./Horstmar	:	JSG Eintr./TSV Ahaus
SW Holtwick	:	SpVgg Vreden II
SV Union Wessum	:	SC RW Nienborg
Fortuna Gronau 09/54	:	DJK SF Dülmen
FC Turo d'Izlo Gronau	:	JSG Oeding/Weseke/Südlohn
FC Epe	:	DJK/VfL Billerbeck
DJK Eintr. Coesfeld	:	<b>TSG Dülmen</b>

# Willeczelek Uhlending GmbH & Co KG

Heizung - Sanitär - Klempnerei  
Öl-Gasfeuerungskundendienst

Linnertstraße 23 - 48249 Dülmen  
Tel.: 02594 / 84600 - Fax 87758

# Rüskamp

Baumschule Rüskamp

*Ein Weg der sich lohnt, egal wo man wohnt!*



Sie finden uns in:

48249 Dülmen

- Welte 70 (☎ 02594/3616)

- Coesfelder Str. 213 (☎ 02594/8930758)

info@rueskamp-welte.de

www.rueskamp-welte.de

# ÖL IST DEIN MAKE-UP.

Ausbildung als  
KFZ-Mechatroniker\*in  
(W/M/D)

Wir suchen Leute, die Bock auf Technik und Werkstatt haben. Klingt nach dir? Dann bewirb dich jetzt.



**Schloßgarage Wille GmbH**  
Halterner Str. 39 - 43 | 48249 Dülmen  
Telefon 02594/9144-0  
[www.ford-wille.de](http://www.ford-wille.de)